Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Band.

Und ift Dir alles Glüd beschieden, Es ift doch nichts als leerer Cand, Baft Du gefunden nicht hienieden Der trenen Liebe Segenshand!

Mas hilft's, menn bier im Erdenleben Dein Berg auch taufend Bluthen bricht, Wenn Gott Dir nicht die Band gegeben, Die fie für Dich jum Krange flicht.

Und ift Dir hart die Lebensreise Der Schmerg wird ftumm, der Dich bewegt, Wenn eine weiche Band fich leife Muf Deiner Stirne furchen legt.

Und wenn fich blag die Wangen farben Beim heimgang zu der ew'gen Ruh', . Dann fegnest Du die Hand im Sterben, Die fanft Dir drudt die Ungen gu.

Emil Rittershans

Gin Aufruf gur Bilfeleiftung.

Die Trinkerheilkätte Etikon hat vor kurzem einen Aufruf erlassen zu Zeichnung von Antheilscheinen behufd Bergrößerung der Anstalt.
Bon vielen Seiten ist nun hülfreich beigesprungen, allein noch ist die große Summe bei Weitem nicht gedeckt, die zur projektirten Bergrößerung nothwendig ist. Und och drängt die Zeit; denn sollen die Vanten vor Winter noch unter Dach kommen, so muß in Balde damit besonner bergreit. gonnen werben.

gonnen werden.
Alber pressirt es denn so sehr, wird man fragen, und muß nun Alles Schlag auf Schlag vergrößert werden? Darauf antwortet das seitende Komite, daß die gegenwärtige Anstalt räumlich so beschräuft ist, daß sich gegenwärtige Anstalt räumlich so beschräuft ist, daß sich einer ganzen Meihe von Aufnahmereinden nicht, oder nur nach längerem Berzug entsprochen werden sonnte, selbst in Fällen, wo eine sofortige Aufnahme dringend geboten und sehr erwünsicht gewesen wäre. Gedrängt durch Aufnahmsgesuche, im Angesicht des Esends, dem gehossen werden sollte und dem gehossen werden kann, wenn sich das Gelb sindet, wird man es begreislich sinden, wenn das Komite der Trinkerheilstätte an die Milothästigkeit des Publistums appellirt, um wo möglich die nothwendigste Vergrößerung vornehmen zu können.

fönnen. Die Art und Weise, wie die Mittel aufgebracht werden sollen, ist deract, daß sie weiten Kreisen gestattet, der Anstalt ihre Hilfe angedeihen zu lassen. Das Komite gibt Schuldickeine aus von je 100 Kr. das Schück, die underziglich sind, von denen aber jährlich ein bestinmter Betrag ausgeloost und zurückbezahlt werden soll. Die Leistung des Einzelnen besieht aflo ledigt in der zinkreien Ueberdasung eines gewissen Kapitals; er verliert jährlich den Zink von vier Franken sin jeden Schein, das Kapital aber wird ihm nach längstens zehn Kahren zurückbezahlt werden.

Schein, das Kapital aber wird ihm nach längstens zehn Jahren zurüdbezahlt werden.
Das Komite hofft, daß sich Viele sinden werden, die bereit sind, ein kleines Opfer der Anfalt zu bringen durch Uebernahme eines Schuldigeins: sie helfen damit einem Nebel zu kruern, welches namenloses Elend über tausende von Familien bringt und das betrossen Individuum mit seinen Rachsommen dem phylischen und geistigen Ruin entgegendränt

entgegendrängt.
Es sei hier noch besonders aufmerksam gemacht, daß Es sei hier noch besonders ausmerkam gemacht, daß is Bestrebungen der Trinkerheilstätte Ellikon durchaus nicht darauf sinanskausen. Propaganda für Abstinung zu nachen. Zweck der Heilstätte ist, Individuen, die dem Trunke ergeben sind, davon zu entwöhnen, die dem Trunke ergeben sind, davon zu entwöhnen, die unverweiblichen Folgen des Lasters auf Körver und Geist zu heilen, so namentlich auf Hebung der Intelligenz, des Gemüchstebens und vor Allem des Villens hinzunviken. Die Erfolge der Anstalt sind bespracht der Kranken auch nicht Alle, so konnten doch die Mehrzahl der Kranken geheilt entsassen und kindfälle waren nur ausendwüsselie zu nerzeichnen.

geheilt entsassen werden und Rückfälle waren nur ausnahmsweise zu verzeichnen.
Nochmals sei daher die Anstalt Allen auf's Angelegentlichte emplohen. Wer kann, möge sich an diesem
Berke der Menschenliebe betheiligen, er mitbert mit einer
kleinen Gabe viel Aummer, Sorge und Gend.
Die Vermittlung der Gaben besorgt jedes Pfarrant,
der freiwillige Atmenverein und die Keichsie der Stadt
Zürich. Prospekte und weitere Auskunft sind zu erhalten
vom Tuckford und weitere Auskunft sind zu erhalten
vom Tuckford und verter Auskunft sind zu erhalten

Die engere und weitere Rommiffion Der Trinterheilstätte Elliton.



Fran F. M. in V. Der aromatische Ssig bient zu Waschungen. In 250 Gramm Ssigsäure bringt man 30 Gramm Campher, und wenn dieser sich gesöst hat, werben noch 5 Gramm reines Zavenbesst, 5 Gramm Ros-narinst, 3 Gramm Ressent und 3 Gramm Zitronenst

Abonnensin in W. Wir haben die Produste der Präservensabrit Lachen am Jürichse selbst einer Probe unterzogen und gefunden, das selbe den Konor'schen Fastriaten vollständig ebenbürtig sind. Ganz besonders zu enwsehlen ind die Hoffenschaft der Vollständig ebenbürtig sind. Ganz besonders zu enwsehlen sind die Dörrgenisse durch Anwendung dieser vorzüglichen Hafrendungen ist Dienenhaus über ein gesunden Kafrendungen ist Ihnen sür Anwendung dieser vorzüglichen Hafrendungen zu brennen brauchen, als Sie es zum Kassenden thun müssen. Die Leguminosenpräparate verden Ihnen hauptsächlich um der Umstades wielen ziehen hauptsächlich um der Umstades ein geschen ihnen hauptsächlich um der Umstades eines zu der Vollsteilen die siehen die haben die haben die Schäffe, der herbe Geschmack nicht anhaftet. Die Vorzemüße sein geschnitten und gemischt eigene sich vorzemüße sehnen Siehen den berührt werden. Das Grünzeng vom Gemüßehänder kann selten richtig ausgenüßt werden, so daß viel davon versoren geht. Wenn Sie aber die Vorzemüße verwenden, so kann sebes Krimschen bemüßt werden; es braucht kein Zurüßen, gibt keinen Ubfall und kann bei den Spezerein ausbewahrt werden.

Ihre Wöbel im Haup sellsche kereits kenuen und über — Ihre Mobel im Haufe eloft aufglarbeiten inn Saar und Politur zu erneuern, möchten wir Ihnen nur dann rathen, wenn Sie die Arbeit bereits kennen und über Ihre Zeit frei verfügen können. — Schwere, gestickte Gardinen werden zum Trodnen am besten aufgespannt, nicht über ein Seil gehängt. Dhue geeignete Räumlichkeit bürften Sie aber an diesem Geschäfte kaum große Freube

sinden. Frau 23. 3...d. in Ch. Lassen Sie den Boden des Kinderzimmers mit Korklinoleum belegen, es gewährt Jhnen dies mancherlei Bortheile. Der Boden wird troden, warm, staußrei, er ist rasch und leicht zu reinigen und jedes Geräusch wird dadurch gedämpkt. Die Andhasiung von Korklinoleum kostet Sie nicht mehr, als die Kosten für einen anderen guten Teppich auch betragen. — Uniere Sendung wird Honen inzwischen zugegangen sein. Frl. IK. K. in St. I. Ohne den Rath eines tüchstigen Angenarztes sit die Wahl einer Brille ein Unsünklässen ung den Angen angepast werden, es sollen sich nicht die Augen den Esser und von der Verlagen. Es ist ja keineswegs gesagt, daß Sie in Folge der Konsultation in ärzlicher Behandlung bleiben müssen. daß Schlauheit und Ges

ärzlicher Behandlung bleiben müßen.

28. 28. Sie meinen, daß Schlauheit und Geschäftsroutine, mit Thätigleit verbunden, allein hinreichen, un ein Geschäft zur Blüthe zu deringen und auf der Höhen, und vergessen dabei, daß ein unbestechlicher, gerader Charafter und ein gesinnungstüchtiges Wesen ebenst wichtige Fattoren sind, wie die geschäftliche Tüchtigkeit. Sin dauernder Erfolg ist bei mangelnder Charafterbildung faum zu erwarten. Sie seinen eigenthündliche Begrifte dum zu erwarten. Sie seinen eigenthündliche Begrifte vom Kausmannsstande zu haben, wenn Sie von der Ansicht ausgehen, der sich zum Kausmann eigenende, junge Wensch miße sow risch der kreiben zu sie feinen der gegen, Andere undennertt zu übervortheilen und hinter's Licht zu sühren. Glauben Sie denn auch, daß sich für den Jungen ein Lescheherr fände, wenn Sie der Ammeldung beifügten, nach welchen Grundsägen der fünstlige Kausmann den Ihnen erzogen worden ist?



Nr. 1098. — Şeerose in Luzern. Ja, wenn Sie vor Alsem ein "gnädiges" Urtheil wolsen und Ihre Untigenden schon selber kennen, dann kann ich Ihren nur jagen, daß Sie einicht jehr launtisch sind, den Kopf nicht leicht hängen lassen, verkändig und zuberkälig sind. Daß Sie egoistisch und eigensinnig sind, daß Sie oft durch Ihre Schärte verlegen — daß Ihre Vidtung unvollkommen, das Alles sollke ich wohl gar nicht sagen, damit das Ureil nur ja "gnädig" genug ausfalle.

Nr. 1099. — Klatschose. Sehr bezeichnendes Pfeudonym sür Ihren poetischen Sinn! Allein warum sagen sie nicht gerade Klatich, dase"? Das wäre für Ihr Velen noch bezeichnender, denn das sind Sie! Und dabei gudt sideral die Bosheit heraus, denn das Nöcklein von sogenannter Wolsmertenbeit und herzensgütze ist allzu saden.

genannter Bobsmeinenheit und herzensgite ift allgu faben-icheinig! Es ift schabe um Ihre guten Anlagen, die Sie zu Besserm berechtigten!

Rr. 1100. — **G. Z.** in **B.** Jurift ober Mediziner? Das eine von beiden gewiß — aber so ober so: Neue Theorien stellen Sie nicht auf, Utopien jagen Sie nicht nach! Ihre gestitige Kraft liegt in der Logis, in der praftischen Außauwendung und Weiterentwicklung von bereits Gegebenem, wo Sie Bedeutendes leisten. Dabei sind Sie selbstlos und ausopierungskähig. Ein Vertrauensmann.

Rr. 1101. — E. S. St. P. Auch in Herzensönten und Theilnahme fann man zu weit gehen. Sie nehmen frembes Leid so zu Kerzen, daß Sie darüber eigenes Glid vergessen, und in Ihrer Freigebigfeit neigen Sie geradezu zu Leichfilm. Schwäche hat aber bei diesen Erscheinungen auch ihren Antheil, nicht lauter bewußte und gewollte hingade.

Nr. 1102. — 3. N. A. Ein liebenswürdiges, gemüthzreiches Geschöpf — ohne großartig angelegt zu sein, allgemein beliebt, weil sanft, zartsühlend, liebewarm, heiter und dabei beschein und ohne alle Ziererei.

E. Rever, Graphol., Ragaz.

Auf Wunsch auch ausführliche Privaturtheile, birefte per Post à Fr. 2. 50 und Porto.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analyfirt und rein befunden. Von Kantonscheminer anutypit und Veltliner, after, per Hafche Fr. 2. 25

Malaga " " 2. 25

Tokayer " " 3. —) gegen Nach= nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 unb 5. -. [857

Uffortirte Riften von 3, 6, 12 und 24 Flaichen.

milber, alter, rother Tiroler, & 65 6ts. per Liter, franto.
Fässer werden geliehen, Kundensässer gereinigt und gesüllt franto wieder zugestellt. Wuster auf Bunich franto. Richt fonvenirende Weine werden zurückgenommen. Bahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Albayg bon 2% Geronto.

Adolf Aufter, Altstätten (St. Ballen).

Das ficherfte Berfahren.

Das sicherste Versahren.

318] In den verschiedenen Zeitabschnitten, welche das Leben des weiblichen Geschleches ganz beionders markiren, gilt es vor allem, die Nieren und Leber in gesunder Ahätigkeit zu erhalten, damit das Nut rein und ernährend bleibt. — Unregelmäßigkeiten, Kopsschwerzen, Wigräne, wechselnde Serzschätigkeit, Krämpse, Wagenasseltionen 2c. sind Symptome socher Leiden. Wie dieselben gründlich geheilt werden tönnen, berichtet uns Fran Ultrich in Libau i. Sachen und schreibt: Ich fann freudsigt die Mittheilung nachen, das ich nach Einnehmen von 1½ Flasche Warner's Safe Cure mich ganz wohl besinde, nachden ich jahrelang an Unregelmäßigkeiten und Migräne, ebenso an Blutkrampf litt; auch die Schweren im Wagen und das furchtbare Arbeiten des Herzens haben nachgeslassen. Es ist Warner's Safe Cure aus Skryfen zu empfehlen. empfehlen.

empfehlen.
Warner's Safe Cure ist zu beziehen von: Ablerschothete, St. Gallen; Apotheter Louis Lobect, Herikau: Apotheter J. C. Rothenhäusler, Korschach; Sonnen-Apothete, Jürich; Apotheter G. H. Tanner, Vern; Hoberliche Apothete, Basel; Einhorn-Apothete, Hun; Apotheter F. Brund, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.





Thee Burmann.

Der jorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konfurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apothefen. (H 1000 J) [200

Private saufen Samenfleiberstoffe, sowie Mantelstoffe am vortheilhaftesten bei sehr reichshaftester Auswahl durch die Confections-Magazine 1257 Multer bei franto. Wormann Söhne, Basel.

🖪 Juventar-Ausverkauf 🔤 reinwollener, doppelbreit. Frauenkleiderstoffe à Fr. 1. 25 per Meter, nur neuester und solibester Lucktiäten, liefern direkt an Private zu ganzen Aeibern, sowie in einzelnen Wetern vortofrei in's Haus. [250-6 Bersendungshaus **Settinger & Co., Jürich.** P. S. Muster sämmtlicher Ausbertaufs-Serien in Franen- und Herrenstoffen bereitwilligst franko.

Pfeffermunzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Tollette. Man verlange ausdrücklich, "Menthe américaine" auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz anur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen: Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.

Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Foulard-Seide

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins - direct an Private ohne Zwischenhändler:

von Frcs. 2.15 bis Frcs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

444] Gesucht zum baldigen Eintritt eine 444] Gesucht zum baldigen Eintritt eine gut empfohlene, erfahrene Person zur Führung eines grössern Hauswesens und selbstthätiger Mithülfe. Ohne gute Em-pfehlungen und Bedingungen unnütz sich zu melden. Offerten unter M M 444 be-fördert die Expedition dieses Blattes.

438] Eine jüngere **Pflegerin,**

welche vorzügliche Zeugnisse als solche und als **Kinderfrau** besitzt, möchte ge-legentlich ihre Stelle ändern. Nur kurze Zeit dauernde Anstellungen werden nicht berücksichtigt.

440] Eine anständige Tochter wünscht Stelle als **Ladentochter**, oder auch zum Serviren in einem Gasthaus. Gefällige Offerten sub Chiffre B 440 befördert die Expedition dieses Blattes.

Lehrtochter gesucht.

441] Bei einer tüchtigen Feinglätterin in St. Gallen könnte ein braves Mädchen in die Lehre treten. Eine Waise erhielte den Vorzug. Gefl. Offerten sind sub Ziffer 441 an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

449] Ein erfahrenes Frauenzimmer ausgebildete Krankenwärterin,

ist wegen Todesfall wieder frei und sucht anderweitig Stelle, sei es als Pflegerin oder als Gesellschafterin. Dauerndes En-gagement wird grossem Gehalt vorge-zogen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Ziffer 449 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Wittwe, mittlern Alters, durch-Eine Wittwe, mittlern Alters, durch-aus zuverlässigen Charakters und selbst-ständig im Kochen und im Haushalt, sucht Familienverhältnisse wegen eine passende Stelle in einer kleinern, guten Familie ohne Kinder. Lohn wird keiner beansprucht, dagegen freundliche Be-handlung. Allfällige Anmeldungen er-bittet man unter Chiffre H K 453 an die Exped. d. B. zu adressiren. [453] Exped. d. Bl. zu adressiren.

Kochlehrtochter

mit Eintritt per 1. August 1891 wird in ein grösseres Hôtel der Ostschweiz gesucht. Günstige Bedingungen. Offerten sub M 448 an die Exped. d. Bl. [448

457] Ein treues, williges Thurgauer-mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

459] Eine achtbare Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Dieselbe müsste im Hauswesen nachelfen und nähen und glätten können. Familiäre Behandlung.

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufer Rabatt. —

Ausschreibung.

450] Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die

Anfertigung von 100.000 eidgenössischen Armbinden.

Tuch und Fournitüren werden von der eidg. Verwaltung geliefert, so dass der Uebernehmer nur die **Anfertigung** der Armbinden zu besorgen hat. Für nähere Auskunft wende man sich an unterzeichnete Verwaltung, von der auch bezügliche Muster zur Einsicht bezogen werden können.

Eingabetermin bis 23. Mai 1891. (H 2353 Y)
Bern, den 6. Mai 1891.

Eidg. Oberkriegskommissariat: Abtheilung Bekleidungswesen.

Pensionnat de demoiselles à Bevaix C^{ton} de Neuchâtel.

Dirigé par Mr. & Madame Jeanneret-Humbert.

(Diplôme d'état). Leçon de français dans toutes les branches, vie de famille, soins hygiéniques, climat salubre, prix modéré.

(B 831 Y) soins hygiéniques, cumas sans. Envoi de prospectus gratis. (B 831 Y) [439

Kanoldts Tamar Indien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene

Appetitlich, wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Ma-Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen. in fast allen Apotheken.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

(SUISSE.)

Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [287 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

Gesucht.

447] Eine Schweizerfamilie sucht eine prave, wohlerzogene Tochter, die gut nähen kann und französisch spricht, nach dem gesundesten Theil Amerikas mitzu-nehmen. Offerten mit Photographie und Zeugnissen beliebe man an Hötel des Zeugnissen beliebe man an Hôtel des Salines, Rheinfelden, zu adressiren.

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes Broderie- und Tapisseriegesohäft in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. 1772 Expedition d. Bl.

CHOCOLAT

ZÜRICH. Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. 46] Stelle-Gesuch.

445] Eine junge **Tochter**, welche während einem Jahre die Frauenarbeitschule in Ulm besuchte, und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladentochter, oder sonst eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anstellung. Offerten unter Chiffre K. K. 1018 poste restante St. Margrethen (Rheinthal).

Zu Sommeranzügen

für Herren und Knaben werden wegen nachweisbarer Geschäftsaufgabe schöne, solideste Waschstoffe besonders billig solideste waschstone besonders bling meterweise abgegeben. Ferner eine kleine Zahl fertiger, solid gearbeiteter Som-meranzüge. Ebendaselbst Futterstoffe, Knöpfe, Maschinenfaden. Alles zu und unter Engros-Fabrikpreisen. Muster zu Diensten. Diensten.

Anfragen sub A M 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung der-selben und zur Verhütung von Zahn-schmerzen eignet sich vor Allem die

Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammenretzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate Fleurier (Neuenburg).

Stelle-Gesuch.

458] Eine sittsame Tochter von 18 Jahren aus bürgerlichem Hause im Toggenburg, im Nähen, Bügeln und in den Hausarbeiten bewandert, wünscht eine Stelle, am liebsten zu Kindern in's Welschland (Neuenburg oder Lausanne), wo sie Gelegenheit hätte, franzö-sisch zu lernen und sich im Kochen noch etwas besser auszubilden. Gefl. Offerten sind gütigst sobald als möglich unter R R 458 an die Exp. d. Bl. zu richten.

1. Durch leichte Plazirung von diversen Artikeln

Fr. 5000 à 6000 per Jahr. 2. Für jeden Landbewohner durch sichere und dauernde Arbeit

Fr. 3000 à 4000 per Jahr. Auskunft bei Rochat-Bauer aux Charbonnières (Suisse).

Eisschränke, [403 sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer) Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse



Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hülfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5



Präservenfabrik Lachen

Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

= Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. =

Kiesen, Thun. Dan Schlegweg Telegraphen- u. Postbureau Heimenschwand. Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun. Ankunft 61/2 Uhr.

00000000

443] Die seit 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis-, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen, in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht. (H2256Y) Es empfiehlt sich bestens

Familie Schaffer.

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen

Per Bahn 10 M. von Brunnen. Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum Rössli. — Pension.

452] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise et. grafts und franco. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfiehlt sein altbekanntes Etablissement bestens

Carl Beeler, Besitzer.

1541 Meter Luitkurort Frauenkirch (Graubünden)

Im Mittelpunkt von Davos-Platz-Clavadel und Spinabad.

— Hôtel & Pension zur ,,Post". —

446] Aussichtsreiche, ruhige und sonnige Lage. Geschützte Südterrasse mit Garten und Anlagen. Comfortable Zimmer. Salons. Bad mit Douche. Café-Restaurant. Billard. Täglich 4malige Postverbindung. Telegraph. 3 Minuten vom Hötel reizende ebene Spazierwege in Lärchen- und Tannenwald. Pension Fr. 4. — Zimmer je nach Lage von Fr. 1. — bis 2.50.

Auf Verlangen werden die Tit. Kurgäste am Bahuhof Davos-Platz abgeholt. (OF 9209)

Davos — Graubünden. Hôtel und Schwefelbad Spina.

Klimatischer Sommerkurort — Eröffnung den 15. Juni.

Altrenommirtes Haus, eine Stunde südlich von Davos-Platz, in prachtvoller Lage immitten von Nadel- und Laubholzwaldungen mit schön angelegten Waldwegen. Die Quelle ist von bewährter Heilkraft und von den Herren Aerzten bestens empfohlen. Prospekt mit Analyse gratis und franco. Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof Davos-Platz. Billiger Pensionspreis bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung. Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Dr. Wiel'sche

Diätetische Heil- u. Kur-Anstalt

Kurhaus und Mineralbad

am Rhein Eisenbahnstation **Eglisau** Kanton Zürich Schweiz

Ξ.

für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz, Stoffwechselstörungen etc. (OF 9017)
Das Mineralwasser ist in stets frischer Füllung direkt oder durch die Mineralwasserbandlung H. Guyer in Zürich zu beziehen.
Prospectus gratis. Anfragen sind zu richten an: [393]
Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt.

Armen-Soolbad-Anstalt Rheinfelden (Aargau).

Eröffnet seit 11. Mai 1891.

Prospecte gratis. - Vorhergehende Anmeldung ist erforderlich.

Am Rhein

MUMPF. Eisenbahn-Station Post und Telegraph.

Rhein-Soolbad zur "Sonne".

Durch Umbauten bedeutend vergrössert und neu restaurirt. 429] Prachtvolle Lage am Rhein. — Terrasse und Garten. — 45 Zimmer mit 60 Betten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospekte gratis durch den (M6793Z) F. J. Waldmeyer-Boller.

Bad- & Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

392] In seiner Zusammensetzung einzig dastehender, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Scrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen in Wachsthum und Entwicklung der Kinder. Badarzt im Etablissement wohnend. Neue comfort-ble Gebäude und Doucheeinrichtung. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

Direktion.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

= Dennler's:

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnedem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.

Privatkuranstalt für Kinder

Gründungsjahr = am Aegerisee. = Ca. 800 Meter Erholungsstation für k\u00f6rperlich schwache Kinder.
 Spezialabtheilung f\u00fcr Wasserheilverfahren.
 Knaben bis zum 12., M\u00e4dchen bis zum 17. Jahre.

Aegerisee, April 1891.

Hürlimann, Arzt, Besitzer der Kinderkuranstalt.



Automatische Waschmaschine

Automatische Waschmaschine für Weiszeng und für waschächte, bunte Wüsche. Besorgt ganz selbstständig, von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Lingerien, Tüll etc., vollkommen rein und weiss gewaschen, fertig abgekocht, je in 1½–2 Stunden eine Fällung. [455] Nr. I. für ca. 15 bis 20 Hemden, Preis Fr. 24.—
"II., "20 "25 ""30.—
"Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des Betrages und der Frankatur von D. Lavater, Maschinen-Ingenieur, Dietlikon, zu beziehen.

Zeugniss: Ihre automatische Waschmaschine hat in jeder Bezichung gehalten, was von ihr versprochen wurde. Die Wäsche fällt sehr schön aus, ohne vorher von Hand gewaschen zu werden. Das Verfahren ist einfacher als bei jeder andern Waschmethode. Man erspart viel Mich, Zeit und Seife und die Stoffe werden ganz geschont. — sig. Frau Rosalie Wirz-Baumaun, Präsidentin des Frauen-verbandes, St. Gallen. — MB. Siche andere beste Zeugnisse in trüheren laseraten dieser Zeitung.

Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — Nef & Baumann, Herisau.

fehr fräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen durch einen ganz kleinen Jusat, von Maggi's Suppenwürze (Bonillon-Extrakt). Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene fleischrühe einfach verlängern. — Sie ist in allen Spezerei- und Delikateswaaren-Geschäften in fläschen von 90 Rappen an zu bekommen.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem. kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.
Preisitsten auf Wunsch.
Kauf-Tausch-Miethe-Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu

sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

Nähmaschine Königin.



An jeden Tisch anschraubbar. Wieder-holt empfohlen von der Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung.

12 Original-Zeichnungen, Muster für Pantoffeln, Bürstentaschen, Kleidergarnituren, Lampenteller etc. mit angefange-ner Arbeit und Anleitung zum Selbst-arbeiten, Nadeln, Faden, Seide, Pauspapier liefert für sich oder zur Maschine

à 2 Fr.
Wilh. Wiedenkeller, Arbon. With. Wiedenkeller, Arbon.
Daselbst Nähmaschinen verschiedener
Systeme: Singer, White, Zweispulen-Maschinen, unten wie oben direkt von den
Spulen nähend, Hand-Kettenstich-Maschine mit elegantem Kasten à 23 Fr.,
die Steppstich à Fr. 50—190. Gewerbemaschinen.

Solide starke Thürvorlagen

in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil, **Läufer und Teppiche** 60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in ver-schiedenen Dessins.

Wäscheseile. die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14-20 Cts. per Meter,

Schwämme und Leder, Marktnetze,

sehr praktisch und leicht, empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Eine kleine Schrift über den Haaransfall n. frühzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

(O 9138 c F)

419] Grösste Auswahl in (0 9138 c F)

Caoutchouc-Regenmänteln,
Gummi-Galoschen, Lawn-Tennis-Schuhe, Turniquet-Hosenträger u. (Micado)
amerikanische Patent-Wäsche, Artikel zur Krankenpflege aller Art.

H. Specker, Zürich

— 19 Kuttelgasse 19 — 50 Bahnhofstrasse 52.

Preiscourante gratis und franco.

Paul Flury, Seidenstoff-Fabrikation
93 Dufourstrasse 93, Riesbach-Zürich
[420]

offerirt garantirt solide schwarze **Seidenstoffe** gegen Nachnahme zu Fabrik-preisen. Muster auf Verlangen umgehend. Versandt franco in's Haus. (H1369Z)

staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und

Fussbodenbelag

in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm sowie in abgepassten

Vorlagen und Milieux

empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme

Das Fabrik-Dépôt

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino, Winterthur.

Muster-Kollektionen auf Verlangen franco.

(leicht löslicher Cacao

Die ¹/₂ Kilo-Büchse im Détail Fr. " 1/8 1.60 11 11 99 -. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

ZAHN-ELIXIR. PULYER UND ZAHNPAST 2 goldne Medaillen: Brassel 1886 - London 188 ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre 1373 Pierre BOURSAUB Der taegliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR.PP.Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und Zahnfeisen starts und erhält. « Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dien-t indem auf diese alte und praktische Praepara merksam machen, welche das beste Heilmitt einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind gograndet 1807 SEGUIN 106 & 108, rue Groix-de-eral-Agent : SEGUIN BORDEAU

410] Eine ältere, gut erhaltene Briefmarkensammlung wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Ex-pedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel Madère, Muscat, Marsala, Siebenbürger weiss, Etna weiss Tokayer und Lavaux, Bordeaux und Burgunder, Veltliner und Rheinweine.

— Spirituosen. — Champagner und Asti. Offene Tischweine:

Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.

Eug. Wolfer & Co.

Rorschach.

Unsere

auenwelt

namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen. Hebammen.

[431

Krankenpflegerinnen etc.

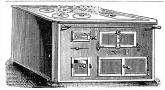
finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft — Fabrik chemisch-pharm. Präparate —

in St. Gallen. Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen.



Fabrikation und grosses Lager in

Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hötels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% () Ersparniss an Brennmaterial und Zeit. — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen

Fr. Grüring-Dutoit in Biel

Kochherdfabrikant.

Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das aner-kannt beste und billigste Präparat.
Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bosshart in Bubikon (Kt. Zürich). [412 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.